

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fra Diavolo

Auber, Daniel-François-Esprit

Leipzig, [ca. 1900]

Auftritt VIII

[urn:nbn:de:bsz:31-81671](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-81671)

Nächster Aufstrich.

Die Vorigen. Der Marquis (Fra Diavolo).

Marquis (rufend). Beppo!

Lorenzo (zu Beppo, den Karabiner in Anschlag; leise).

Ha, rühr' dich nicht!

Marquis. Sind wir allein jetzt hier,
Und kann ich ohne Furcht mich nah'n?

Lorenzo (wie oben, leise). Sage ja!

Beppo (zitternd, ganz leise). Ja!

Lorenzo (wie oben). Viel lauter!

Beppo (laut, mit dem Kopf schüttelnd). Ja! ja! Kapitän!

Marquis (herabsteigend und sorglos, Beppo zur Rechten).

Hoffnung und Glück wartet hier mein,

Führt mich zurück, und ladet mich ein.

Beppo (murmelnd). Allerliebste wird das sein!

Der Müller (neben Lorenzo rechts vorn im Gebüsch versteckt, sieht
den Marquis und spricht zu Lorenzo, ihm bedeutend, daß es Diavolo sei).

Diavolo ist's!

Lorenzo (leise). Ha! was sagst du?

(Er giebt einigen Dragonern einen Wink.)

Die Dragoner (halten sich auf den Marquis schußbereit).

Müller (ebenso). Ich beschwör' es!

Mylord (ebenso). Ha, der Marquis!

Pamella (leise). Wär' es möglich, was hier mein Auge sieht!

Mylord. Dieser Galan wär' nichts als ein Bandit!

Marquis (lehnt sich zuversichtlich auf Beppos Schulter und stützt
sich mit der andern Hand auf seine Wäpfe).

Du siehst, Beppo, wie der Himmel lachet dem Plane!

Bald ist's gethan; der Lord, wenn es glückt,

Sein Weib, das mich entzückt,

Alles ist mein!

Lorenzo (ist von hinten näher geschlichen, springt nun herzu und
entreißt ihm das Gewehr; laut). Diesmal nicht!

Alle (springen in diesem Augenblick vor).

Marquis (begreift die Gefahr und sucht den Gebirgspfad hinauf zu entfliehen).

Die Dragoner (geben Feuer auf ihn).

Marquis (stürzt getroffen über die Felsen in einen Abgrund).

Zwei Dragoner (versichern sich Beppos).

Zwei Dragoner (führen Giacomo aus der Kapelle herzu).

Pamella (reicht Mylord verfühnt die Hand).

Matteo (vereinigt Lorenzo und Berline).

Chor. Vittoria! Vittoria! Vittoria! Vittoria!

Korenzo, Berline, Mylord, Pamella, Matteo.

Romanze des ersten Aufzugs.

O Herr, wir danken dir!

Allein durch deine hohe Macht

Ward die kühne That vollbracht,

Lächelt der Friede hier!

Droht Sturmes Wut nicht mehr,

So singt der Schiffer auf dem Meer,

Und so klopft in neuer Lust,

Freudig auch unsere Brust! —

Ohne Beben und Furcht hinfort,

Da nennt man nun das Schreckenswort:

Diavolo! Diavolo! Diavolo!

Alle. Diavolo!

Vittoria! Der Räuber fiel in unsre Hand!

Ha, welches Glück für dieses Land,

Seht, er fiel in unsre Hand!

Ende.

